

V8 TDI mit sehr niedrigem NOx Ausstoss

Beitrag von „coala“ vom 3. April 2020 um 17:52

Servus Silvio,

sehe ich natürlich genauso. Das Problem dürfte allerdings sein, dass sowohl das gute Abgasverhalten als auch die zweifellos insgesamt tollen Eigenschaften dieses Motors durch einen ganz enormen technischen Aufwand erkaufte werden. Man sieht ja am Beispiel des V8 TDI, dass sich - trotz mehr Hubraum, Leistung und Literleistung als beim V6 TDI und damit noch mehr grundsätzlichen Problemen in Sachen Schadstoffen - hervorragende Gebrauchseigenschaften realisieren lassen. Das Ganze lässt sich aber VW und auch Audi im Vergleich zu den V6 TDIs überaus fürstlich vergüten. Bei den V6 TDI ist es hingegen bis jetzt nicht gelungen, die Problematiken mit dem schlechten Ansprechverhalten, mangelndem Geräuschkomfort im Teillastbereich und kaum nutzbarem Drehmoment unterhalb von etwa 1.600 UPM zu lösen.

Auch hier wird es demnächst Hardwareänderungen geben, weil das alleinig mit SW-Updates nicht beherrbar ist. Dennoch ist kaum mit einer vollständigen Ausmerzungen o.g. Probleme zu rechnen, die noch bei der Vorgängermaschine nicht existent waren. Man wird sich bei den Volumenmotoren auf bezahlbare Lösungen festlegen und Kompromisse machen müssen, denn die Kunden werden in diesem Segment keine signifikanten Preiserhöhungen akzeptieren.

Ähnliches gilt aber auch für den technisch hochgerüsteten V8, wenn nun bald die nächste Stufe der Schadstoffnormen zündet. Wo der Trend hingeht, das sieht man ja am neuen Topmodell, dem Touareg R. Insofern bin ich vorsichtig skeptisch, was die Zukunft des Diesels, insbesondere die des V8 TDI, angeht. Wobei ich mir wünschen würde, dass er uns erhalten bleibt. Aber ich fürchte, das wird eher Wunschdenken sein...

Grüße

Robert